

Rechenschaftsbericht

2020

Gemeinde Diemelsee





Inhaltsverzeichnis

<i>Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen</i>	2
<i>Jahresergebnis</i>	2
<i>Ergebnisrechnung</i>	2
<i>Finanzhaushalt / Finanzrechnung</i>	13
<i>Allgemeine Entwicklung</i>	13
<i>Investitionstätigkeit</i>	14
<i>Kennzahlen</i>	15
<i>Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis</i>	15
<i>Steuern</i>	15
<i>Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen</i>	16
<i>Gemeinschaftssteuern</i>	17
<i>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</i>	19
<i>Personalaufwand</i>	20
<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	21
<i>Transferaufwendungen</i>	22
<i>Haushaltsergebnis</i>	22
<i>Kennzahlen zur Bilanz</i>	24
<i>Kennzahlen zur Vermögenslage</i>	25
<i>Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)</i>	26
<i>Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung</i>	27
<i>Prognosebericht - Risiken und Chancen</i>	28
<i>Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital</i>	29
<i>Entwicklung der Verschuldung</i>	29
<i>Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur</i>	31
<i>Risikoberichtserstattung</i>	32
<i>Strategien und Ziele</i>	33



Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Jahresergebnis

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 4 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn:

1. der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen
- oder
2. der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2020 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 791.244,47 € aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2020 in Höhe von 0,00 € (zuzüglich der Haushaltsreste aus 2019 31.900,00 €) beträgt die Veränderung 823.144,47 €.

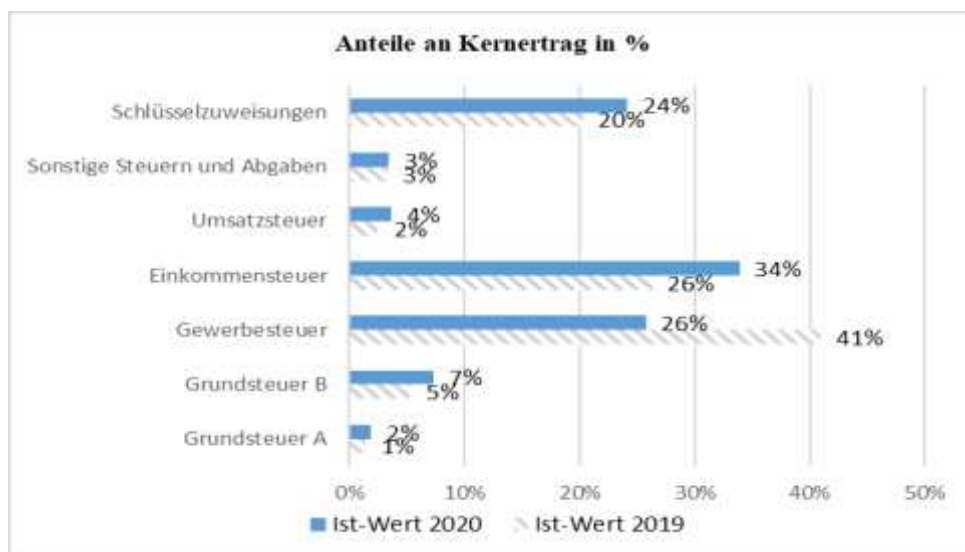
Ergebnisrechnung

Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung % 2020
Privatrechtliche Leistungsentgelte	429.567,38	448.280,00	396.882,24	- 51.397,76	- 12,95
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.596.656,23	2.628.090,00	2.612.330,78	- 15.759,22	- 0,60
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	468.651,30	389.370,00	390.888,63	1.518,63	0,39
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	6.740.115,39	5.292.840,00	4.749.299,30	- 543.540,70	- 11,44
Erträge aus Transferleistungen	145.656,61	158.070,00	145.656,59	- 12.413,41	- 8,52
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.002.463,57	1.934.610,00	2.813.896,52	879.286,52	31,25
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.184.611,96	1.069.170,00	1.076.805,01	7.635,01	0,71
Sonstige ordentliche Erträge	250.873,65	701.020,00	251.244,46	- 449.775,54	- 179,02
Ordentliche Erträge	13.818.596,09	12.621.450,00	12.437.003,53	- 184.446,47	- 1,48
Finanzerträge	103.043,81	93.740,00	116.308,68	22.568,68	19,40
Außerordentliche Erträge	33.473,33	-	138.970,36	138.970,36	100,00
Summe	13.955.113,23	12.715.190,00	12.692.282,57	- 22.907,43	- 0,18

Die Erträge insgesamt weichen um 1.262.830,66 € vom Vorjahresergebnis und um -22.907,43 € von der Haushaltsplanung ab. Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von -1.381.592,56 €. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung - 184.446,47 €.

Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

Rechenschaftsbericht 2020
Gemeinde Diemelsee



	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung % 2020
Grundsteuer A	118.714,76	119.000,00	115.520,59	- 3.479,41	-3,01
Grundsteuer B	448.311,40	455.000,00	456.023,92	1.023,92	0,22
Gewerbesteuer	3.463.165,62	2.000.000,00	1.611.471,73	- 388.528,27	-24,11
Anteil Einkommenssteuer	2.227.490,41	2.202.080,00	2.123.003,97	- 79.076,03	-3,72
Anteil Umsatzsteuer	207.461,44	224.760,00	228.457,06	3.697,06	1,62
Hundesteuer	25.937,99	26.000,00	27.053,01	1.053,01	3,89
Zweitwohnungssteuer	141.445,71	146.000,00	87.627,63	- 58.372,37	-66,61
Fremdenverkehrsabgabe	107.588,06	120.000,00	100.141,39	- 19.858,61	-19,83
Summe	6.740.115,39	5.292.840,00	4.749.299,30	- 543.540,70	-11,44

Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 703.626 € verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 886.921,53 €.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung % 2020
Schlüsselzuweisungen	1.715.089,00	1.510.730,00	1.510.272,00	-458,00	-0,03
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	43.179,87	21.960,00	1.008.096,41	986.136,41	97,82
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	244.194,70	401.920,00	295.528,11	-106.391,89	-36,00
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.184.611,96	1.069.170,00	1.076.805,01	7.635,01	0,71
Summe	3.187.075,53	3.003.780,00	3.890.701,53	886.921,53	22,80

Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Rechenschaftsbericht 2020
Gemeinde Diemelsee



	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung % 2020
Personalaufwendungen	1.527.359,99	1.724.800,00	1.554.880,41	- 169.919,59	- 10,93
Versorgungsaufwendungen	305.644,06	331.400,00	333.422,01	2.022,01	0,61
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.032.972,92	3.074.340,00	2.775.446,04	- 298.893,96	- 10,77
Abschreibungen	2.217.784,35	2.169.310,00	2.108.039,53	- 61.270,47	- 2,91
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	1.680.989,23	1.817.710,00	1.582.528,90	- 235.181,10	- 14,86
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	3.913.597,35	3.436.450,00	3.343.811,17	- 92.638,83	- 2,77
Transferaufwendungen	-	-	-	-	-
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.628,27	10.870,00	12.107,84	1.237,84	10,22
Ordentliche Aufwendungen	12.693.976,17	12.564.880,00	11.710.235,90	- 854.644,10	- 7,30
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	201.101,81	182.210,00	164.402,00	- 17.808,00	- 10,83
Außerordentliche Aufwendungen	62.098,59	-	26.400,20	26.400,20	100,00
Summe	12.957.176,57	12.747.090,00	11.901.038,10	- 846.051,90	- 7,11

Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.056.138,47 €. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt -846.051,90 €.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 983.740,27 € ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen – 854.644,10 €.

Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung % 2020
Entgelte Arbeitnehmer	1.027.894,03	1.182.430,00	1.058.652,85	- 123.777,15	- 11,69
Bezüge Beamte	210.364,56	229.920,00	226.517,90	- 3.402,10	- 1,50
Soziale Abgaben, Altersvers. & Unterstützung-Aktive	265.016,18	298.050,00	256.624,41	- 41.425,59	- 16,14
Sonstige Personalaufwendungen	24.085,22	13.085,25	14.100,00	1.014,75	7,20
Summe Personalaufwendungen	1.527.359,99	1.723.485,25	1.555.895,16	- 167.590,09	- 10,77
Versorgungsaufwendungen	305.644,06	331.400,00	333.422,01	2.022,01	0,61

Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 2.775.446,04 €. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um -257.526,88 €. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -298.893,96 €.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Rechenschaftsbericht 2020
Gemeinde Diemelsee



	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung % 2020
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	680.893,03	666.490,00	598.212,59	- 68.277,41	- 11,41
Aufw. für bezogene Leistungen	1.935.124,96	1.942.270,00	1.727.234,77	- 215.035,23	- 12,45
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	130.154,86	135.020,00	157.613,83	22.593,83	14,33
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	141.892,23	147.400,00	102.723,59	- 44.676,41	- 43,49
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	144.907,84	183.160,00	189.661,26	6.501,26	3,43
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	3.032.972,92	3.074.340,00	2.775.446,04	- 298.893,96	- 10,77
Abschreibungen	2.217.784,35	2.108.039,53	2.432.665,00	324.625,47	13,34

Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Aufwendungen in Höhe von 4.830.129,15 € weichen vom Vorjahresergebnis um -764.457,43 € und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -424.030,85 € ab.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung % 2020
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.680.989,23	1.817.710,00	1.582.528,90	- 235.181,10	- 14,86
Kreisumlage	1.824.987,00	1.944.050,00	1.943.913,00	- 137,00	- 0,01
Schulumlage	1.067.779,00	1.137.440,00	1.104.865,00	- 32.575,00	- 2,95
Rückstellung Kreis- u. Schulumlage	379.908,75	-	-	-	-
Gewerbesteuerumlage	597.922,19	310.960,00	154.822,16	- 156.137,84	- 100,85
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	43.000,41	44.000,00	44.000,09	0,09	0,00
Transferaufwendungen	-	-	-	-	-
Summe	5.594.586,58	5.254.160,00	4.830.129,15	- 424.030,85	- 8,78

Gegenüberstellung Planzahlen und Ergebnisrechnung der Teilhaushalte

Hier wird eine zusammengefasste Teilergebnisrechnung nach Produktbereichen abgebildet und die wesentlichen Abweichungen (> 10.000 €) bei den Jahresergebnissen vor der internen Leistungsbeziehung erläutert.



01 Innere Verwaltung

Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	37.467,63	44.910,00	60.521,77	- 15.611,77
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-937.121,45	- 1.030.110,00	-950.482,98	- 79.627,02
Ordentliches Ergebnis	- 899.653,82	- 985.200,00	- 889.961,21	- 95.238,79
Außerordentliche Erträge	1.445,44		2.122,25	- 2.122,25
Außerordentliche Aufwendungen	- 24.388,50		- 0,02	0,02
Außerordentliches Ergebnis	- 22.943,06		2.122,23	- 2.122,23
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 946.985,38	- 985.200,00	- 887.839,00	- 97.361,00
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	939.111,49	1.007.000,00	910.797,53	96.202,47
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 19.016,61	- 25.300,00	- 22.958,55	- 2.341,45
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	920.094,88	981.700,00	887.838,98	93.861,02
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 26.890,50	- 3.500,00	- 0,02	- 3.499,98

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Auflösung der nicht mehr benötigten Rückstellung für die Serverumstellung rd. 10.000 €.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Personalaufwand war rd. 12.000 € niedriger als geplant. Sach- und Dienstleistungen sind rd. 29.300 € niedriger angefallen als geplant. Für die Entsorgung der Aushube Rheneufer (Bauhof, Flechtdorfer Straße) sind rd. 6.000 € angefallen, statt den geplanten 50.000 €.

02 Sicherheit und Ordnung

Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	215.551,80	116.410,00	114.579,39	1.830,61
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-619.492,58	- 584.340,00	-590.027,48	5.687,48
Ordentliches Ergebnis	- 403.940,78	- 467.930,00	- 475.448,09	7.518,09
Außerordentliche Erträge			52.568,99	- 52.568,99
Außerordentliche Aufwendungen	- 8.228,82			
Außerordentliches Ergebnis	- 8.228,82		52.568,99	- 52.568,99
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 420.398,42	- 467.930,00	- 422.879,10	- 45.050,90
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 90.042,96	- 106.530,00	- 89.335,59	- 17.194,41
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 90.042,96	- 106.530,00	- 89.335,59	- 17.194,41
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 510.441,38	- 574.460,00	- 512.214,69	- 62.245,31

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Aufgrund einer Teilumgliederung des Personals von der Flüchtlingsarbeit auf andere Bereiche ist der Personalaufwand rd. 21.000 € niedriger ausgefallen als geplant. Sach- und Dienstleistungen sind rd. 29.000 € höher angefallen als geplant. Für die Feuerwehr wurden rd. 14.000 € mehr für Berufskleidung und Arbeitsschuttmittel ausgegeben. Die Instandhaltung von Feuerwehrfahrzeugen schlägt mit rd. 38.000 € mehr zu buche. Für die Reparatur des LF16 TS wurden rd. 24.000 €, für TSF-W rd. 8.000 €, Reparatur Unfallschaden GWL rd. 4.000 € (analog der Versicherungserstattung auf der Ertragsseite) ausgegeben.

Abweichung zum Planansatz bei den außerordentlichen Erträgen: Als periodenfremder Ertrag wurden 45.000 € für den Öleinsatz in 2014 in Deisfeld vereinnahmt.



04 Kultur und Wissenschaft

Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	7.726,00	7.110,00	11.652,16	- 4.542,16
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 26.116,40	- 31.960,00	- 29.088,16	- 2.871,84
Ordentliches Ergebnis	- 18.390,40	- 24.850,00	- 17.436,00	- 7.414,00
Außerordentliche Erträge				
Außerordentliche Aufwendungen				
Außerordentliches Ergebnis				
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 18.390,40	- 24.850,00	- 17.436,00	- 7.414,00
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 8.071,52	- 11.600,00	- 7.878,24	- 3.721,76
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 8.071,52	- 11.600,00	- 7.878,24	- 3.721,76
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 26.461,92	- 36.450,00	- 25.314,24	- 11.135,76

05 Soziale Hilfen

Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	46.301,08	98.320,00	22.566,08	75.753,92
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 59.580,43	- 119.150,00	- 33.791,43	- 85.358,57
Ordentliches Ergebnis	- 13.279,35	- 20.830,00	- 11.225,35	- 9.604,65
Außerordentliche Erträge				
Außerordentliche Aufwendungen				
Außerordentliches Ergebnis				
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 13.279,35	- 20.830,00	- 11.225,35	- 9.604,65
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.510,58	- 3.080,00	- 1.367,56	- 1.712,44
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 2.510,58	- 3.080,00	- 1.367,56	- 1.712,44
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 15.789,93	- 23.910,00	- 12.592,91	- 11.317,09

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Aufgrund von Corona konnte die Seniorenfahrt nicht in dem üblichen Umfang durchgeführt werden, hier wurden rd. 17.000 € weniger vereinnahmt. Die Einstellung der Gemeindegewerbesteuer ist nicht erfolgt, dadurch ist auch die veranschlagte Landesförderung von rd. 58.000 € ausgeblieben.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Personalaufwand war aufgrund der Nichteinstellung der Gemeindegewerbesteuer rd. 59.000 € niedriger als geplant. Sach- und Dienstleistungen sind rd. 23.000 € analog der Erträge für die Seniorenfahrt niedriger angefallen als geplant.

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	268.715,55	353.900,00	272.354,48	81.545,52
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 1.284.833,76	- 1.453.440,00	- 1.190.903,30	- 262.536,70
Ordentliches Ergebnis	- 1.016.118,21	- 1.099.540,00	- 918.548,82	- 180.991,18
Außerordentliche Erträge				
Außerordentliche Aufwendungen				
Außerordentliches Ergebnis				
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 1.016.118,21	- 1.099.540,00	- 918.548,82	- 180.991,18
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 83.670,17	- 84.550,00	- 81.463,10	- 3.086,90
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 83.670,17	- 84.550,00	- 81.463,10	- 3.086,90
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 1.099.788,38	- 1.184.090,00	- 1.000.011,92	- 184.078,08



Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Der Erhöhungsbetrag Starke Heimat Hessen wurde nicht ausgezahlt, somit fallen die Erträge rd. 82.000 € niedriger aus.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Sach- und Dienstleistungen sind aufgrund von Corona und damit weniger Kinderbeförderungen rd. 24.000 € niedriger angefallen als geplant. Dadurch, dass die Baumaßnahme Kindergarten Adorf nicht fertiggestellt wurde, sind die Abschreibungen um rd. 12.000 € niedriger ausgefallen. Die Abrechnung für die Kindergärten hat eine Ersparnis von rd. 266.000 € bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse eingebracht.

08 Sportförderung

Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.681,15	3.090,00	10.805,80	- 7.715,80
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 37.538,17	- 38.840,00	- 41.165,39	2.325,39
Ordentliches Ergebnis	- 28.857,02	- 35.750,00	- 30.359,59	- 5.390,41
Außerordentliche Erträge				
Außerordentliche Aufwendungen				
Außerordentliches Ergebnis				
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 28.857,02	- 35.750,00	- 30.359,59	- 5.390,41
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 4.757,59	- 6.440,00	- 6.531,90	91,90
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 4.757,59	- 6.440,00	- 6.531,90	91,90
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 33.614,61	- 42.190,00	- 36.891,49	- 5.298,51

09 Räumliche Planung und Entwicklung

Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	174.192,85	183.820,00	213.827,78	- 30.007,78
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 29.458,03	- 85.820,00	- 63.710,37	- 22.109,63
Ordentliches Ergebnis	144.734,82	98.000,00	150.117,41	- 52.117,41
Außerordentliche Erträge	36,00		58.430,29	- 58.430,29
Außerordentliche Aufwendungen	- 2.520,05			
Außerordentliches Ergebnis	- 2.484,05		58.430,29	- 58.430,29
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	139.730,72	98.000,00	208.547,70	- 110.547,70
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 5.725,87	- 3.690,00	- 6.350,24	2.660,24
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 5.725,87	- 3.690,00	- 6.350,24	2.660,24
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	134.004,85	94.310,00	202.197,46	- 107.887,46

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Zuweisungen vom Land für IKEK und Beratervertrag Dorfentwicklung rd. 23.000 €.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Sach- und Dienstleistungen sind rd. 16.000 € niedriger angefallen als geplant. Für die allgemeinen Planungskosten im Ansatz 30.000 € wurden keine Ausgaben getätigt. Aufwendungen für Beratungsleistungen (IKEK, Dorfentwicklung) sind um rd. 12.000 € höher ausgefallen.

Abweichung zum Planansatz bei den außerordentlichen Erträgen: Durch Veräußerungen von Grundstücken über den bilanzierten Wert, wurden Mehrerträge von rd. 58.000 € erzielt.

10 Bauen und Wohnen



Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	4.929,61	4.400,00	4.993,61	- 593,61
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 154.212,25	- 192.640,00	- 192.606,29	- 33,71
Ordentliches Ergebnis	- 149.282,64	- 188.240,00	- 187.612,68	- 627,32
Außerordentliche Erträge	1.313,40		1.312,07	- 1.312,07
Außerordentliche Aufwendungen				
Außerordentliches Ergebnis	1.313,40		1.312,07	- 1.312,07
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 147.969,24	- 188.240,00	- 186.300,61	- 1.939,39
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.576,18	- 6.400,00	- 1.992,91	- 4.407,09
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 2.576,18	- 6.400,00	- 1.992,91	- 4.407,09
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 150.545,42	- 194.640,00	- 188.293,52	- 6.346,48

11 Ver- und Entsorgung

Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	2.933.477,67	2.871.530,00	2.942.106,23	- 70.576,23
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 2.478.732,83	- 2.342.450,00	- 2.330.257,76	- 12.192,24
Ordentliches Ergebnis	454.744,84	529.080,00	611.848,47	- 82.768,47
Außerordentliche Erträge	3.031,04		16.243,21	- 16.243,21
Außerordentliche Aufwendungen	- 16.804,35		- 16.046,78	16.046,78
Außerordentliches Ergebnis	- 13.773,31		196,43	- 196,43
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	424.167,18	529.080,00	595.998,12	- 66.918,12
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	171.981,78	173.620,00	171.981,78	1.638,22
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 600.888,99	- 702.700,00	- 639.040,54	- 63.659,46
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 428.907,21	- 529.080,00	- 467.058,76	- 62.021,24
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 4.740,03		128.939,36	- 128.939,36

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Bei den Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen wurden Personalkostenerstattungen von der Diemelsee Abwasser GmbH für den Bau der Kläranlage Heringhausen rd. 39.000 € vereinnahmt. Bei der Wasserversorgung wurden die Sonderposten für den Gebührenaussgleich um rd. 21.000 € mehr aufgelöst, als geplant.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Sach- und Dienstleistungen sind rd. 27.000 € niedriger angefallen als geplant. Bei den Stromkosten im Abwasserbereich konnten Einsparungen in Höhe von rd. 16.000 € erzielt werden. Für die Erneuerung der Heizungsanlage Kläranlage Adorf und die Ausbesserung des Klärbeckens Kläranlage Vasbeck wurden bei der Instandhaltung von Gebäuden rd. 17.000 € ausgegeben. Instandhaltung von technischen Anlagen rd. 10.000 €, wurde die Pumpstation Schweinsbühl und die Kläranlage Vasbeck instandgesetzt. Die geplante Kanalsanierung 100.000 € wurde nicht beansprucht. Dafür wurden im Bereich des Wassernetzes rd. 42.000 € mehr ausgegeben. Die Abschreibungen sind mit rd. 14.000 € höher ausgefallen.

Abweichung zum Planansatz bei den außerordentlichen Erträgen: Durch Eintreibung bereits abgeschriebener Forderungen, wurden Mehrerträge von rd. 14.000 € erzielt.

Abweichung zum Planansatz bei den außerordentlichen Aufwendungen: Die Festsetzung der Abwasserabgabe für die Jahre 2016-2018 belastet die periodenfremden Aufwendungen mit rd. 15.000 €.

Produkt Wasserversorgung

Im Haushaltsplan wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis nach Entnahme von 26.040 € aus der Gebührenaussgleichsrücklage gerechnet. Das Berichtsjahr schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 55.785,86 € ab. Somit musste der komplette Sonderposten für den Gebührenaussgleich aufgelöst werden. Als vorgetragener Fehlbetrag bleiben trotzdem noch 8.323,42 € stehen.

Bei den Wassergebühren ist eine Nachkalkulation zum 01.01.2022 erfolgt.



Produkt Abwasserbeseitigung

Im Haushaltsplan wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis nach Zuführung von 19.520 € zum Sonderposten für den Gebührenaussgleich gerechnet. Das Berichtsjahr schließt mit einem Überschuss von 163.968,33 € ab. Der Überschuss in Höhe von 153.309,56 € wird mit den Fehlbeträgen aus Vorjahren verrechnet, der Rest in Höhe von 10.658,77 € dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt.

Bei den Abwassergebühren ist eine Nachkalkulation zum 01.01.2022 erfolgt.

Produkt Abfallbeseitigung

Im Haushaltsplan wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis nach Zuführung von 11.660 € zum Sonderposten für Gebührenaussgleich gerechnet. Das Berichtsjahr schließt mit einem Überschuss von 22.573,92 € ab. Der Überschuss wurde dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt.

12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	311.102,90	283.410,00	295.187,29	- 11.777,29
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 833.808,45	- 761.850,00	- 673.824,05	- 88.025,95
Ordentliches Ergebnis	- 522.705,55	- 478.440,00	- 378.636,76	- 99.803,24
Außerordentliche Erträge	16.856,00			
Außerordentliche Aufwendungen	- 1,02			
Außerordentliches Ergebnis	16.854,98			
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 505.851,59	- 478.440,00	- 378.636,76	- 99.803,24
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 312.326,73	- 302.270,00	- 305.333,06	3.063,06
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 312.326,73	- 302.270,00	- 305.333,06	3.063,06
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 818.178,32	- 780.710,00	- 683.969,82	- 96.740,18

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Sach- und Dienstleistungen sind rd. 51.000 € niedriger angefallen als geplant. Die Straßensanierung wurde nicht in dem Umfang durchgeführt, wie eingeplant. Einsparungen rd. 48.000 €. Niedrigere Abschreibungen in Höhe von rd. 23.000 €.

13 Natur- und Landschaftspflege

Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	115.812,55	120.620,00	136.723,99	- 16.103,99
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 389.948,84	- 436.630,00	- 370.720,92	- 65.909,08
Ordentliches Ergebnis	- 274.136,29	- 316.010,00	- 233.996,93	- 82.013,07
Außerordentliche Erträge	1,00			
Außerordentliche Aufwendungen	- 10.126,86			
Außerordentliches Ergebnis	- 10.125,86			
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 294.389,01	- 316.010,00	- 233.996,93	- 82.013,07
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 86.155,36	- 81.900,00	- 83.395,48	1.495,48
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 86.155,36	- 81.900,00	- 83.395,48	1.495,48
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 380.544,37	- 397.910,00	- 317.392,41	- 80.517,59

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Zuweisungen vom Bund Waldprämie 2020 rd. 13.000 €.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Aufgrund der Abstellung des Personals für die Flüchtlingsarbeit, wurden in diesem Produktbereich rd. 46.000 € Einsparungen erzielt. Sach- und Dienstleistungen sind rd. 29.000 € niedriger angefallen als geplant. Für die Verkehrssicherheit im Gemeindewald wurden rd. 22.000 € mehr ausgegeben. Bei der Instandhaltung von Feldwegen wurden seitens der Ortsteile 45.000 € weniger abgerufen. Die Abschreibungen sind um rd. 12.000 € geringer ausgefallen.



15 Wirtschaft und Tourismus

Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	1.015.195,51	985.620,00	853.744,39	131.875,61
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 2.003.691,63	- 2.122.590,00	- 1.943.533,85	- 179.056,15
Ordentliches Ergebnis	- 988.496,12	- 1.136.970,00	- 1.089.789,46	- 47.180,54
Außerordentliche Erträge	78,50		1.785,67	- 1.785,67
Außerordentliche Aufwendungen			- 10.338,54	10.338,54
Außerordentliches Ergebnis	78,50		- 8.552,87	8.552,87
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	- 988.417,62	- 1.136.970,00	- 1.108.680,87	- 28.289,13
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 263.530,57	- 366.690,00	- 274.561,66	- 92.128,34
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 263.530,57	- 366.690,00	- 274.561,66	- 92.128,34
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	- 1.251.948,19	- 1.503.660,00	- 1.383.242,53	- 120.417,47

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Die privaten Leistungsentgelte (Eintrittsgelder, Getränkelieferungsverträge, Startgeld ExtremExtrem) sind aufgrund von Corona bedingten Schließungen der Einrichtungen um rd. 31.000 € geringer ausgefallen. Auf die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte schlägt dies mit rd. -24.000 € zu buche. Auch die Kostenersatzleistungen und –erstattungen blieben davon durch die Schließung des Bades mit rd. -36.000 € nicht verschont. An Kurabgabe wurden rd. 20.000 € weniger eingenommen. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind aufgrund von nicht abgerechneten Baumaßnahmen um rd. 38.000 € geringer ausgefallen.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Hauptsächlich aufgrund von Schließungen der öffentlichen Einrichtungen wurden in diesem Produktbereich rd. 45.000 € Einsparungen an Personalaufwendungen erzielt. Sach- und Dienstleistungen sind rd. 102.000 € niedriger angefallen als geplant. Stromkosten rd. -16.000 €, Wasser rd. -13.000 €, Abwasser rd. -16.000 €, Fremdleistungen rd. -12.000 €, Öffentlichkeitsarbeit rd. -37.000 €. Wie auch bei der Auflösung von Sonderposten, sind die Abschreibungen aufgrund von nicht abgerechneten Baumaßnahmen um rd. 110.000 € geringer ausgefallen. Bei den Zuschüssen für laufende Zwecke wurde ein Zuschuss zum Erhalt der Apotheke in Höhe von 35.000 € gewährt. An sonstigen Erstattungen an Zweckverbände wurde eine Verbindlichkeit in Höhe von rd. 393.000 € verbucht, eingeplant waren nur 374.000 €.

Abweichung zum Planansatz bei den außerordentlichen Aufwendungen: Auf außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen wurden rd. 10.000 € gebucht.

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.782.485,60	7.642.050,00	7.614.249,24	27.800,76
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 4.040.543,16	- 3.547.270,00	- 3.464.525,92	- 82.744,08
Ordentliches Ergebnis	4.741.942,44	4.094.780,00	4.149.723,32	- 54.943,32
Außerordentliche Erträge	10.711,95		6.507,88	- 6.507,88
Außerordentliche Aufwendungen	- 28,99		- 14,86	14,86
Außerordentliches Ergebnis	10.682,96		6.493,02	- 6.493,02
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.752.596,41	4.094.780,00	4.156.201,48	- 61.421,48
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	578.952,17	702.920,00	627.434,07	75.485,93
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	- 210.772,31	- 182.390,00	- 190.004,55	- 7.614,55
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	368.179,86	520.530,00	437.429,52	83.100,48
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.120.776,27	4.615.310,00	4.593.631,00	21.679,00

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen: Steuern und steuerähnliche Erträge rd. -524.000 €. Davon Einkommensteuer rd. -79.000 €, Gewerbesteuer rd. -389.000 €, Zweitwohnungssteuer rd. -58.000 €. An Erträgen aus Transferleistungen wurden rd. 12.000 € weniger an Ausgleichleistungen nach dem Familienleistungsgesetz vereinnahmt. Die Gewerbesteuerkompensationsumlage vom Land in Höhe rd. 980.000 € erhöhte die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen. Aufgrund der Gewerbesteuerkompensationsumlage des



Landes, musste die Rückstellung für den kommunalen Finanzausgleich nicht in der eingeplanten Höhe 553.310 €, sondern mit nur rd. 64.000 € aufgelöst werden. Aufgrund der Abrechnung des Schwimmbadumbaus mit der Energie Waldeck-Frankenberg und gleichzeitiger Gewährung des Betrages als Darlehen, stiegen die Zinserträge um 23.000 €.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Die Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit stiegen um rd. 28.000 €. Bei den Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen an gesetzlichen Umlageverpflichtungen, wurden bei der Schulumlage rd. 33.000 € und bei der Gewerbesteuerumlage rd. 60.000 € weniger verbucht. Für Zinsen wurden rd. 19.000 € weniger ausgegeben.

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Abweichung	Abweichung %
	2019	2020	2020	2020	2020
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.496.317,67	11.070.090,00	11.478.839,02	408.749,02	3,56
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 10.046.139,99	- 10.463.600,00	- 9.835.008,50	628.591,50	- 6,39
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.450.177,68	606.490,00	1.643.830,52	1.037.340,52	63,11
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.864.046,77	1.917.390,00	3.349.937,49	1.432.547,49	42,76
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 5.967.735,15	- 8.499.389,41	- 6.641.214,58	1.858.174,83	- 27,98
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.103.688,38	- 6.581.999,41	- 3.291.277,09	3.290.722,32	- 99,98
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	- 1.653.510,70	- 5.975.509,41	- 1.647.446,57	4.328.062,84	- 262,71
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.500.000,00	5.531.930,00	3.672.482,94	- 1.859.447,06	- 50,63
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	- 4.033.690,44	- 527.000,00	- 597.971,35	- 70.971,35	11,87
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 533.690,44	5.004.930,00	3.074.511,59	- 1.930.418,41	- 62,79
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-	-	-
Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	-	-	-	-	-
Saldo aus Liquiditätskrediten	-	-	-	-	-
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	24.877,61	-	8.662,16	8.662,16	100,00
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	- 2.162.323,53	- 970.579,41	1.435.727,18	2.406.306,59	167,60



Investitionstätigkeit

An wesentlichen Auszahlungen für Bau- und sonstige Investitionsmaßnahmen 2020 sind zu nennen:

Investitions-Nr.	Investition	Fortgeschr. Ansatz des HH-Jahres 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020
I111400-01	EDV	8.000,00	3.455,64	4.544,36
I111400-02	Verwaltung/DGH	50.000,00	5.589,47	44.410,53
I111500-01	Bauhof	50.000,00	54.323,79	- 4.323,79
I126001-01	Feuerwehr Diemelsee	127.810,00	137.928,57	- 10.118,57
I126001-04	Feuerwehrfahrzeuge Adorf	162.310,00	11.672,74	150.637,26
I126001-05	Digitalfunk	30.000,00	-	30.000,00
I126003-01	Feuerwehr Deisfeld	71.400,00	29.916,40	41.483,60
I126006-01	Feuerwehr Heringhausen	8.000,00	-	8.000,00
I126012-01	Feuerwehr Vasbeck	127.500,00	239.444,12	- 111.944,12
I281100-01	Kloster Flechtdorf	15.000,00	15.000,00	-
I365001-01	KiGa Adorf	440.500,00	161.539,97	278.960,03
I366000-01	Kinderspielplätze	23.000,00	14.176,40	8.823,60
I366000-04	Multifunktionsplatz	-	10.088,11	- 10.088,11
I424000-02	Zuschüsse an Vereine	3.000,00	1.750,00	1.250,00
I424002-01	Sportplatz Flechtdorf	5.000,00	-	5.000,00
I511001-01	An- und Verkauf von Grundstücken	343.000,00	321.845,16	21.154,84
I533000-01	Wasserversorgung allgemein	5.000,00	-	5.000,00
I533010-07	Wasserleitung Wirmighausen	30.000,00	-	30.000,00
I533010-09	Wasserleitung Hinter den Höfen	75.000,00	-	75.000,00
I533010-10	Hausanschlüsse	-	22.725,77	- 22.725,77
I533010-15	Wasserleitung Heringhausen	100.000,00	33.779,47	66.220,53
I533020-03	Fernwärkanlage	-	78.057,99	- 78.057,99
I533020-05	Hochbehälter Egge	1.442.160,00	213.279,68	1.228.880,32
I533020-06	Tiefenbrunnen Vasbeck II	-	32.209,08	- 32.209,08
I538100-01	Abwasserentsorgung allgemein	10.000,00	- 1.117,77	11.117,77
I538100-02	Abwasserleitung Adorf	-	30.965,07	- 30.965,07
I538100-03	Abwasserleitung Aartalstraße	-	12.640,54	- 12.640,54
I538100-08	Abwasserleitung Hinter den Höfen	75.000,00	-	75.000,00
I538100-11	Abwasserleitung Heringhausen	-	167.387,51	- 167.387,51
I538200-02	Kläranlage Adorf	41.000,00	-	41.000,00
I538201-01	Kläranlage Heringhausen	2.166.690,00	2.560.138,73	- 393.448,73
I541000-07	Straßen/Wege Adorf	264.140,00	16.658,49	247.481,51
I541000-10	Brücken	21.000,00	-	21.000,00
I541000-13	Straßen allgemein	7.000,00	8.731,86	- 1.731,86
I541000-16	DE Diemelsee	100.000,00	1.600,80	98.399,20
I541000-19	Straße Hinter den Höfen	62.000,00	-	62.000,00
I541001-01	Straßenbeleuchtung	13.000,00	19.821,39	- 6.821,39
I551000-03	Dorfpark Ottlar	60.000,00	55.818,35	4.181,65
I551000-05	Minigolfplatz Giebringhausen	40.000,00	32.951,19	7.048,81
I551000-06	Grillstation Schweinsbühl	60.000,00	34.408,12	25.591,88
I551000-07	Dorfteich Vasbeck	110.000,00	18.098,71	91.901,29
I553005-01	Friedhof Giebringhausen	-	921,30	- 921,30
I553007-01	Friedhof Ottlar	-	657,36	- 657,36
I553009-01	Friedhof Schweinsbühl	5.590,00	-	5.590,00
I571000-02	DSL-Versorgung	-	16.557,65	- 16.557,65
I573006-01	TID/Naturerlebnisstation	-	- 1.278.045,19	1.278.045,19
I573007-01	Dommelhalle	82.240,00	20.039,40	62.200,60
I573012-01	DGH Wirmighausen	126.170,00	65.676,64	60.493,36
I573013-01	Dansenberghalle	1.000,00	906,65	93,35
I573014-02	Gefrierhaus Flechtdorf	3.800,00	986,00	2.814,00
I573019-01	Gründerzentrum	-	3.480,00	- 3.480,00
I575001-02	Besucherbergwerk	75.000,00	-	75.000,00
I575002-01	Wanderinfrastruktur	65.000,00	75.568,20	- 10.568,20
I575004-01	Radwege	360.000,00	143.752,54	216.247,46
I575100-02	Bewegungsbad	-	1.287.078,69	- 1.287.078,69
I575101-02	Strandbad	2.000,00	- 7.318,75	9.318,75
I575101-03	Uferumgestaltung	931.983,10	632.483,10	299.500,00
I575102-02	Freibad Vasbeck	83.770,00	53.928,11	29.841,89
		7.883.063,10	5.336.275,97	2.546.787,13



Investitionstätigkeit

	Ergebnis	Plan	Ergebnis	Abweichung	Abweichung %
	2018	2019	2019	2019	2019
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.882.607,65	2.551.400,00	1.614.748,87	- 936.651,13	- 58,01
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	632.901,13	255.000,00	204.909,59	- 50.090,41	- 24,45
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	29.778,31	22.830,00	44.388,31	21.558,31	48,57
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.545.287,09	2.829.230,00	1.864.046,77	- 965.183,23	- 51,78
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 979.665,57	- 440.934,18	- 36.778,05	404.156,13	- 1.098,91
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.348.331,10	- 9.852.985,65	-5.573.327,66	4.279.657,99	- 76,79
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	- 229.587,20	- 678.273,54	- 324.621,25	353.652,29	- 108,94
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	222.706,16	- 6.000,00	- 33.008,19	- 27.008,19	81,82
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.334.877,71	-10.978.193,37	-5.967.735,15	5.010.458,22	- 83,96
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 789.590,62	- 8.148.963,37	-4.103.688,38	4.045.274,99	- 98,58

Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

Steuern

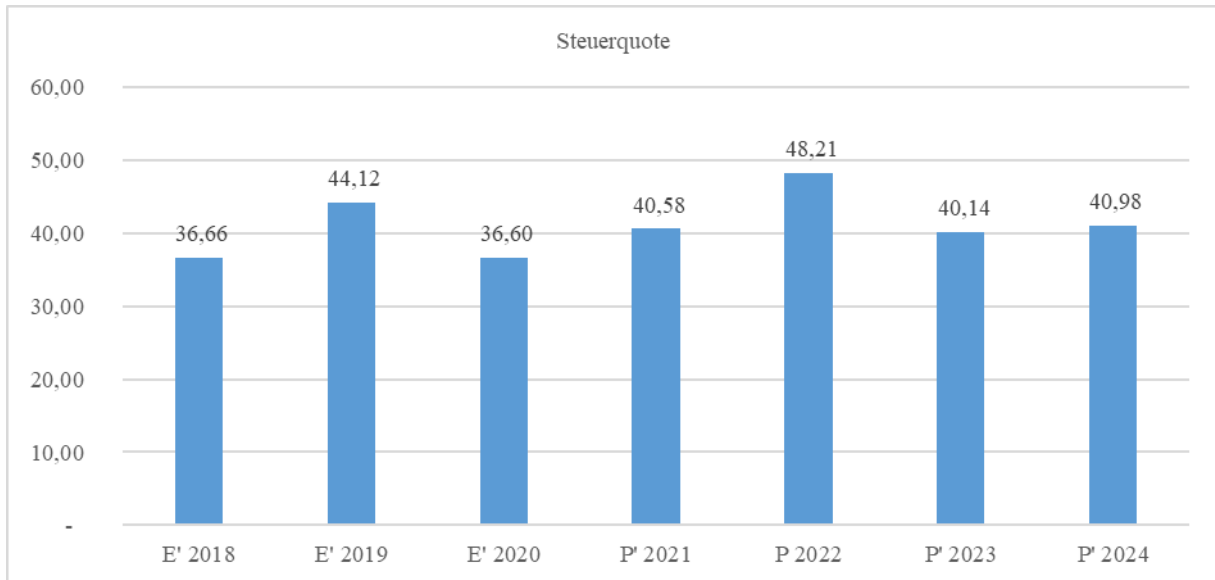
Steuern im Zeitverlauf





Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

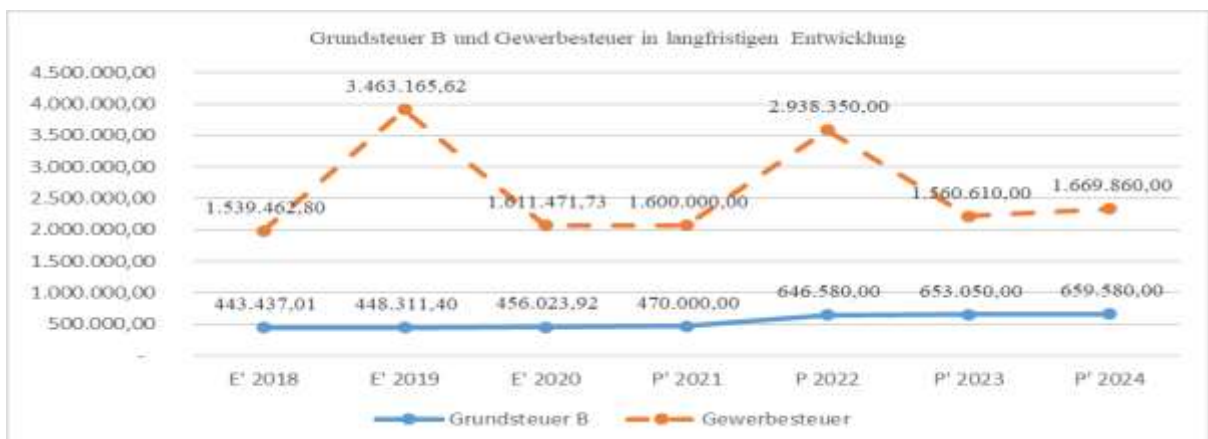
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Hebesatz Grundsteuer A	320	360	360	365	365	365
Hebesatz Grundsteuer B	320	360	360	365	365	365
Hebesatz Gewerbesteuer	320	360	360	365	365	365

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:





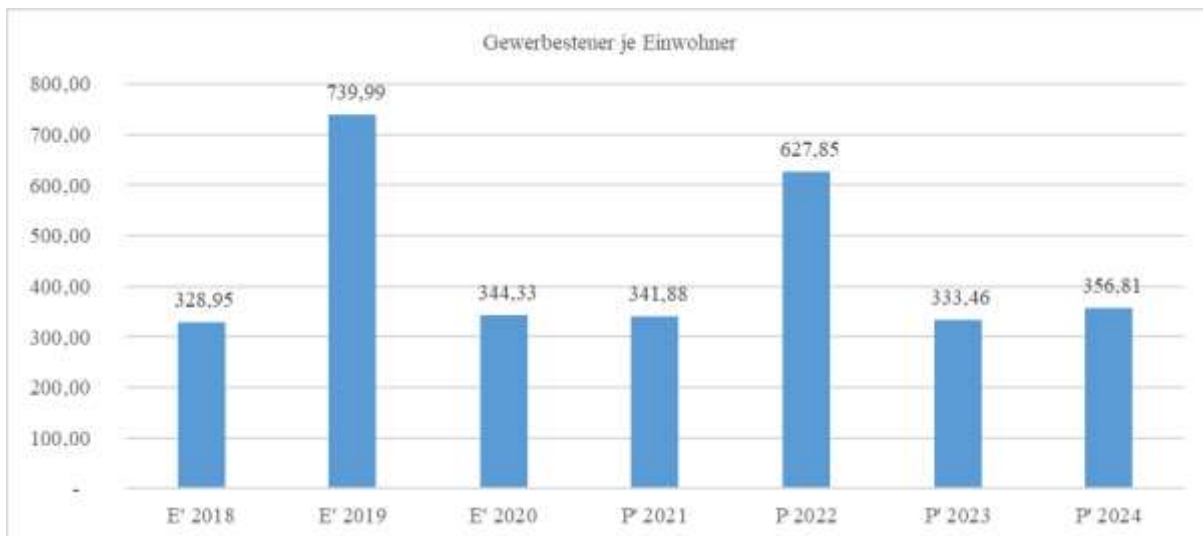
Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen der Grundsteuer B in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

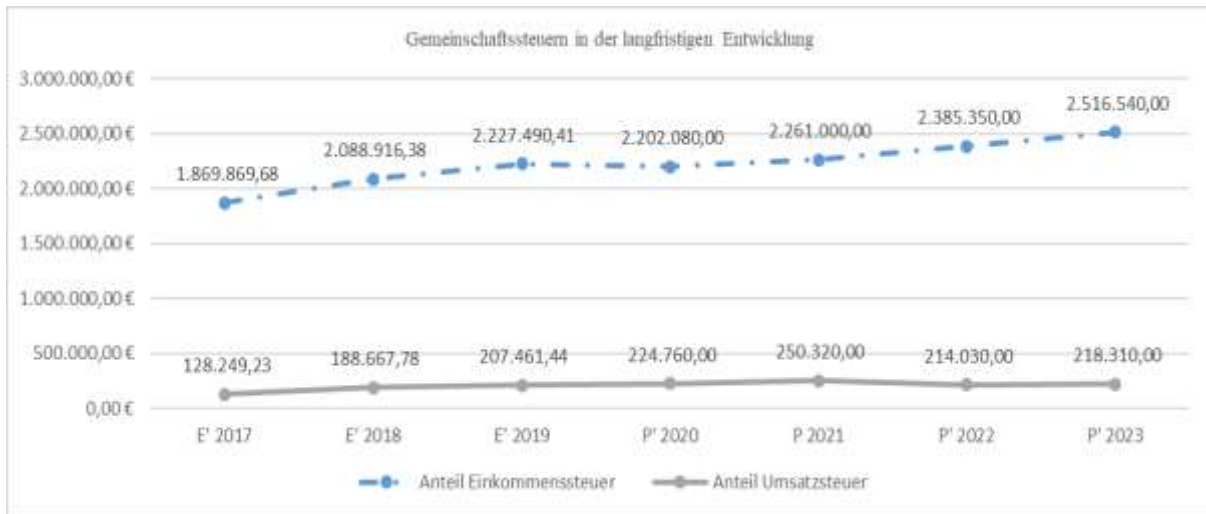
Gemeinschaftssteuern

	E' 2017	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021	P' 2022
Anteil Einkommenssteuer	1.869.869,68	2.088.916,38	2.227.490,41	2.202.080,00	2.261.000,00	2.385.350,00	2.516.540,00
Anteil Umsatzsteuer	128.249,23	188.667,78	207.461,44	224.760,00	250.320,00	214.030,00	218.310,00

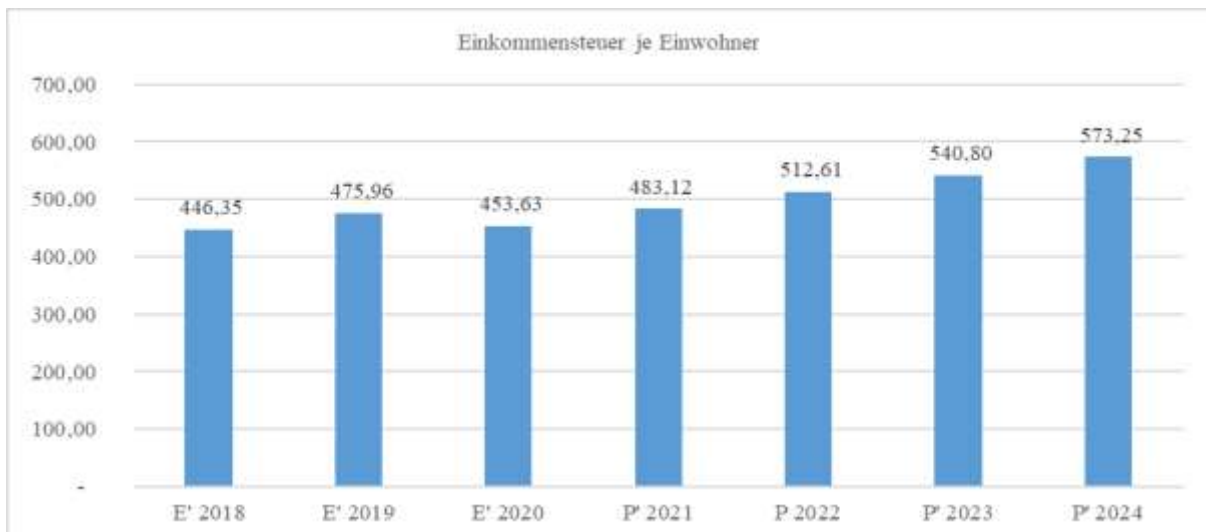


Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

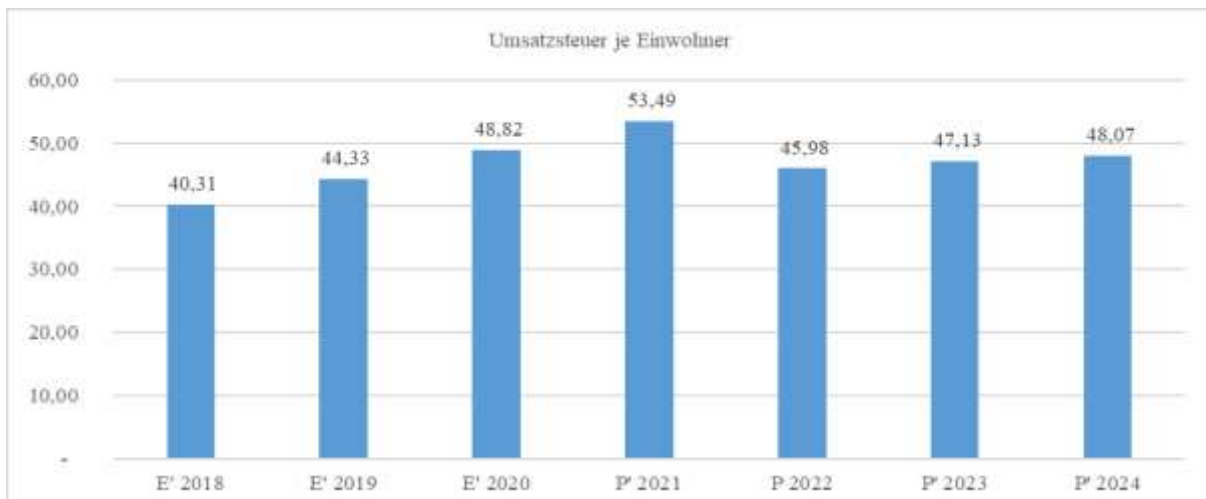
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner





Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2018	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P 2022	P' 2023	P' 2024
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	3.257.366	3.187.076	3.890.702	2.997.320	1.697.950	3.317.770	3.328.040
davon Schlüsselzuweisungen	2.122.075	1.715.089	1.510.272	1.537.300	281.890	1.974.400	1.905.340
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	146.046	244.195	295.528	286.370	227.280	231.760	236.310
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	939.216	1.184.612	1.076.805	1.173.650	1.132.780	1.105.610	1.180.390
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	50.029	43.180	1.008.096	0	56.000	6.000	6.000

Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



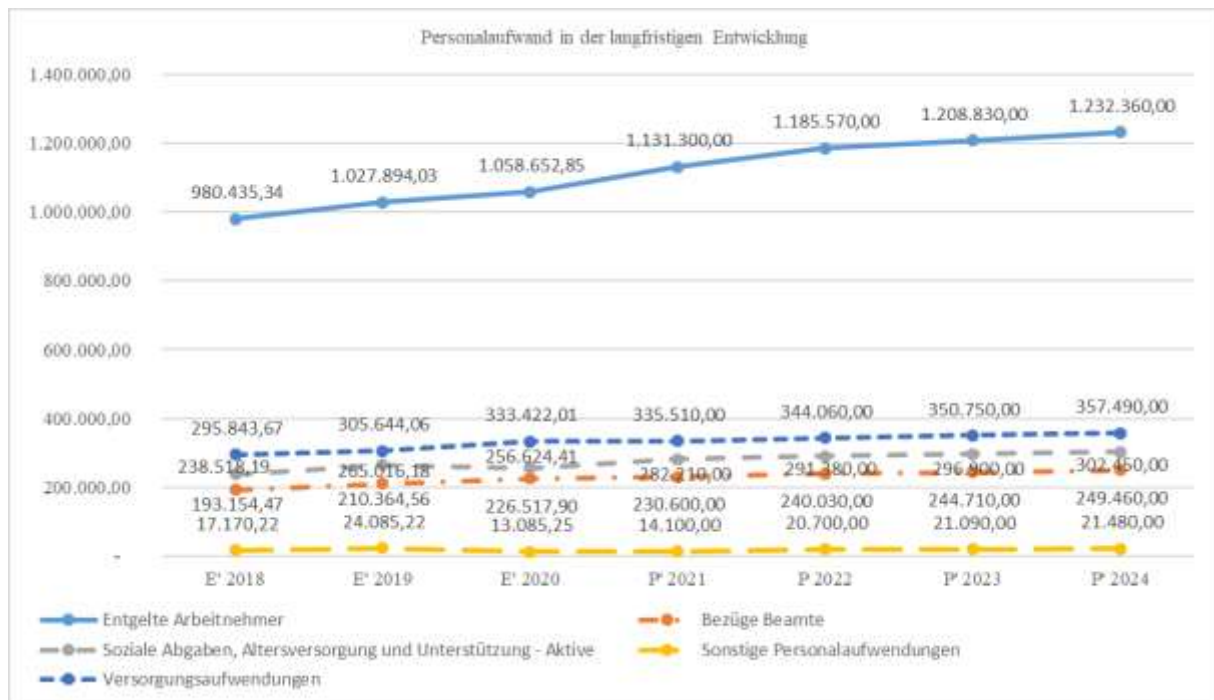


Personalaufwand

Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

Personalaufwand

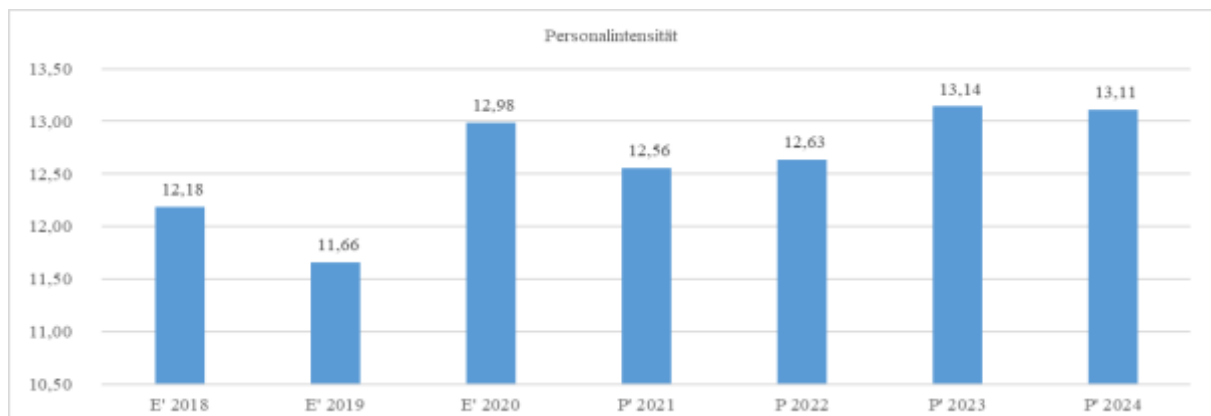
	E' 2018	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P 2022	P' 2023	P' 2024
Entgelte Arbeitnehmer	980.435,34	1.027.894,03	1.058.652,85	1.131.300,00	1.185.570,00	1.208.830,00	1.232.360,00
Bezüge Beamte	193.154,47	210.364,56	226.517,90	230.600,00	240.030,00	244.710,00	249.460,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	238.518,19	265.016,18	256.624,41	282.210,00	291.380,00	296.900,00	302.450,00
Sonstige Personalaufwendungen	17.170,22	24.085,22	13.085,25	14.100,00	20.700,00	21.090,00	21.480,00
Summe Personalaufwendungen	1.429.278,22	1.527.359,99	1.554.880,41	1.658.210,00	1.737.680,00	1.771.530,00	1.805.750,00
Versorgungsaufwendungen	295.843,67	305.644,06	333.422,01	335.510,00	344.060,00	350.750,00	357.490,00



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.





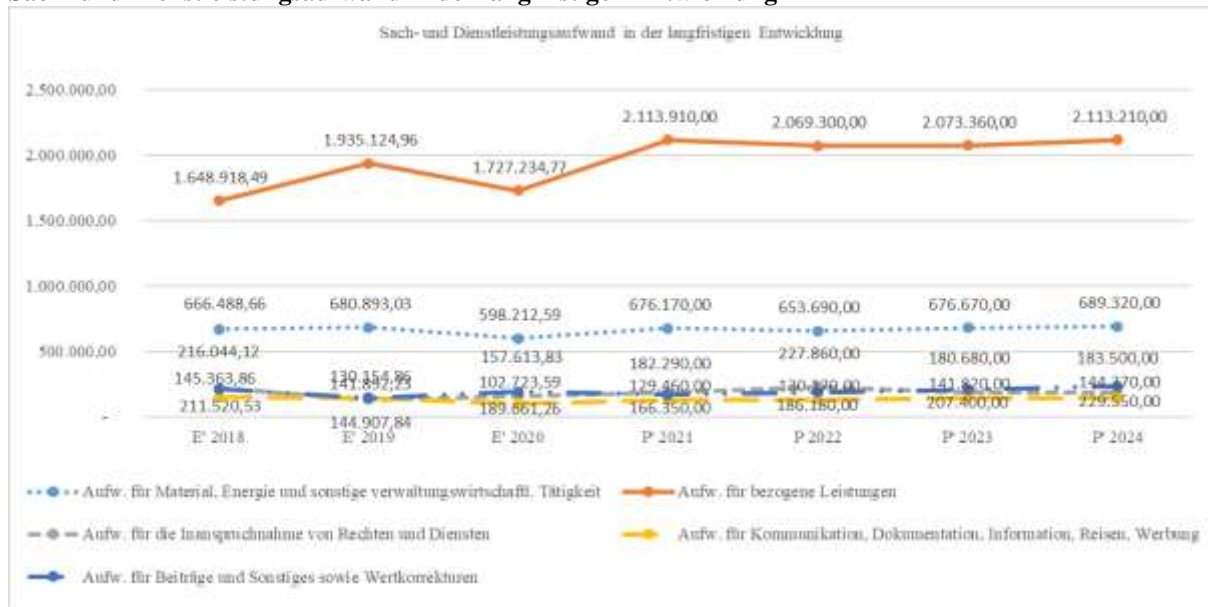
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

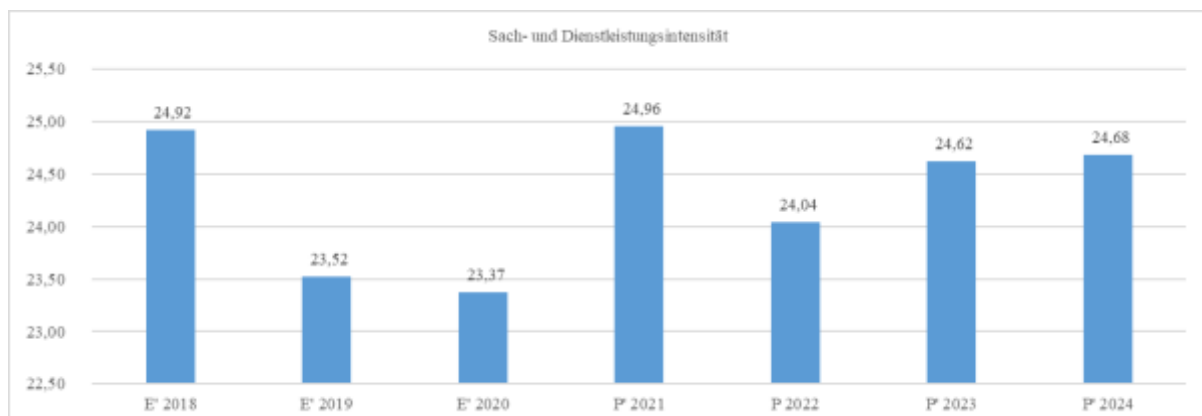
	E' 2018	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P 2022	P' 2023	P' 2024
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	666.488,66	680.893,03	598.212,59	676.170,00	653.690,00	676.670,00	689.320,00
Aufw. für bezogene Leistungen	1.648.918,49	1.935.124,96	1.727.234,77	2.113.910,00	2.069.300,00	2.073.360,00	2.113.210,00
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	216.044,12	130.154,86	157.613,83	182.290,00	227.860,00	180.680,00	183.500,00
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	145.363,86	141.892,23	102.723,59	129.460,00	130.170,00	141.820,00	144.370,00
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	211.520,53	144.907,84	189.661,26	166.350,00	186.180,00	207.400,00	229.550,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	2.888.335,66	3.032.972,92	2.775.446,04	3.268.180,00	3.267.200,00	3.279.930,00	3.359.950,00

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.





Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbsteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	6.451.151,70	7.275.575,81	6.508.868,97	7.032.130,00	7.553.010,00	7.076.850,00	7.166.620,00
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	3.005.163,99	3.272.674,75	3.048.778,00	3.118.630,00	3.442.420,00	3.078.570,00	3.175.910,00
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	3.445.987,71	4.002.901,06	3.460.090,97	3.913.500,00	4.110.590,00	3.998.280,00	3.990.710,00

Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



Haushaltsergebnis

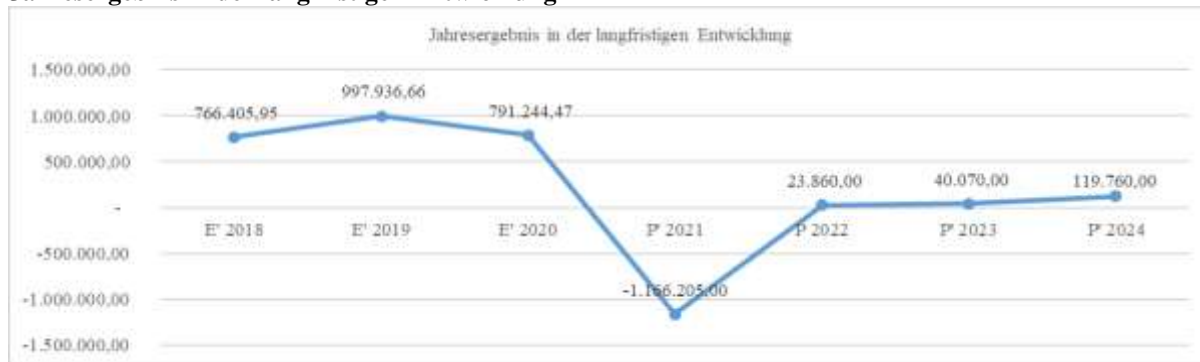
Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:



Entwicklung des Ergebnisses

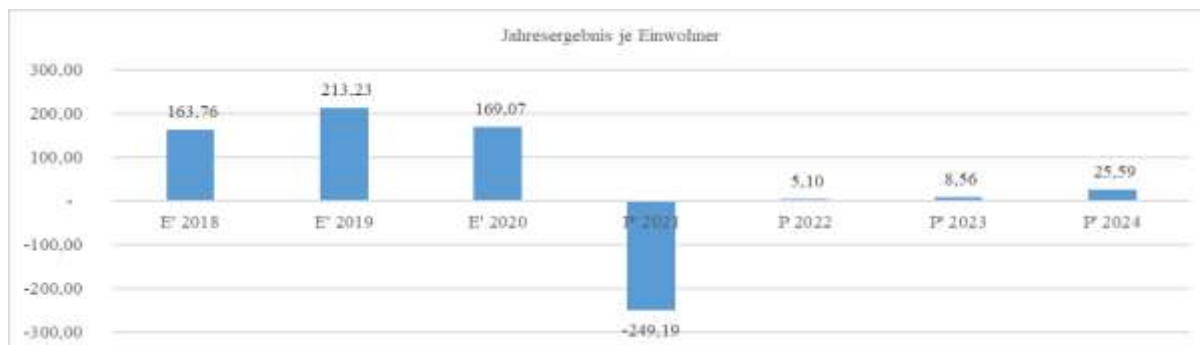
	E' 2018	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P 2022	P' 2023	P' 2024
Verwaltungsergebnis	307.078,41	1.124.619,92	726.767,63	-1.118.945,00	75.940,00	159.090,00	240.870,00
Finanzergebnis	- 54.329,00	- 98.058,00	- 48.093,32	- 47.260,00	- 52.080,00	- 119.020,00	- 121.110,00
Ordentliches Ergebnis	252.749,41	1.026.561,92	678.674,31	-1.166.205,00	23.860,00	40.070,00	119.760,00
Außerordentliches Ergebnis	513.656,54	- 28.625,26	112.570,16	-	-	-	-
Jahresergebnis	766.405,95	997.936,66	791.244,47	-1.166.205,00	23.860,00	40.070,00	119.760,00

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

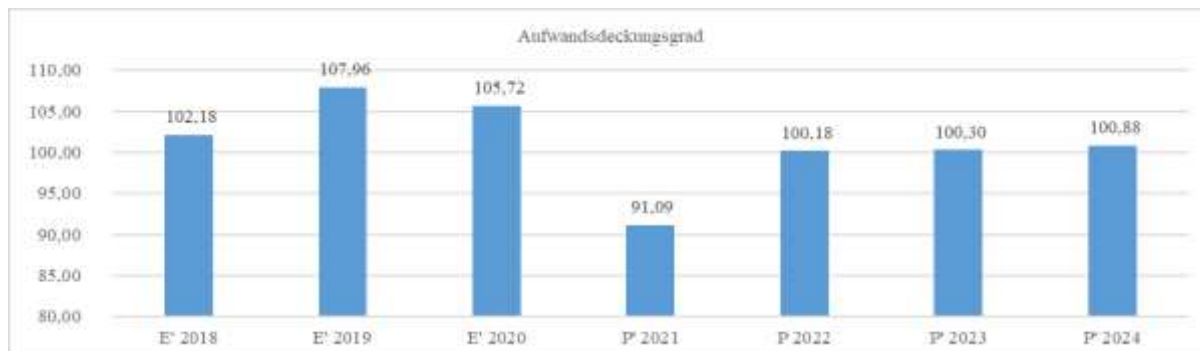
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.





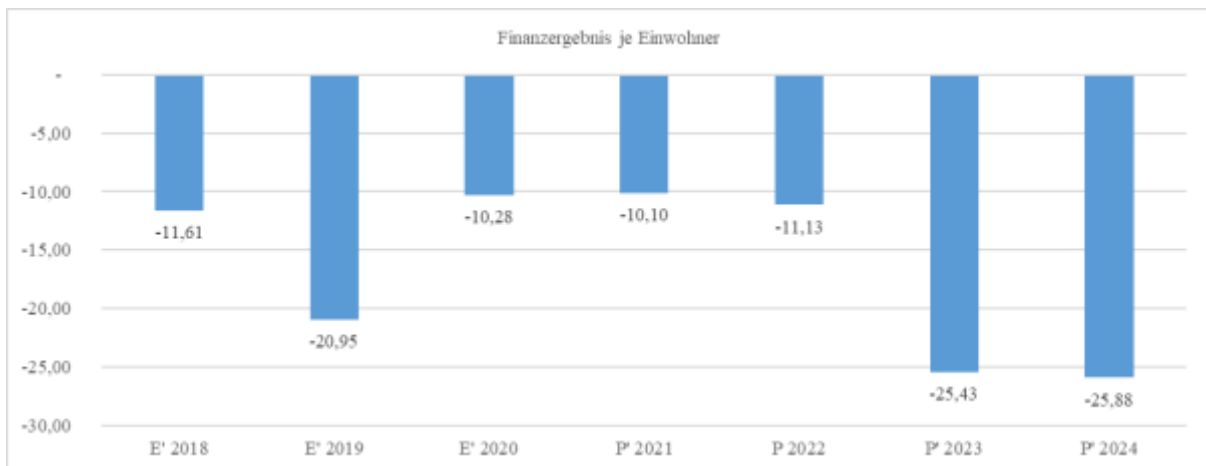
Verwaltungsergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



Kennzahlen zur Bilanz

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Kennzahlen zur Vermögenslage

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden





Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

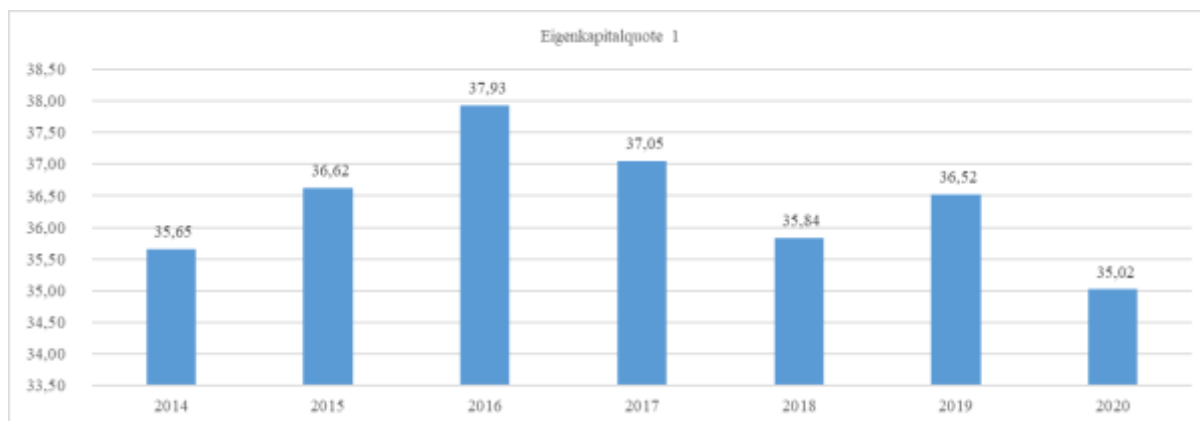


Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:

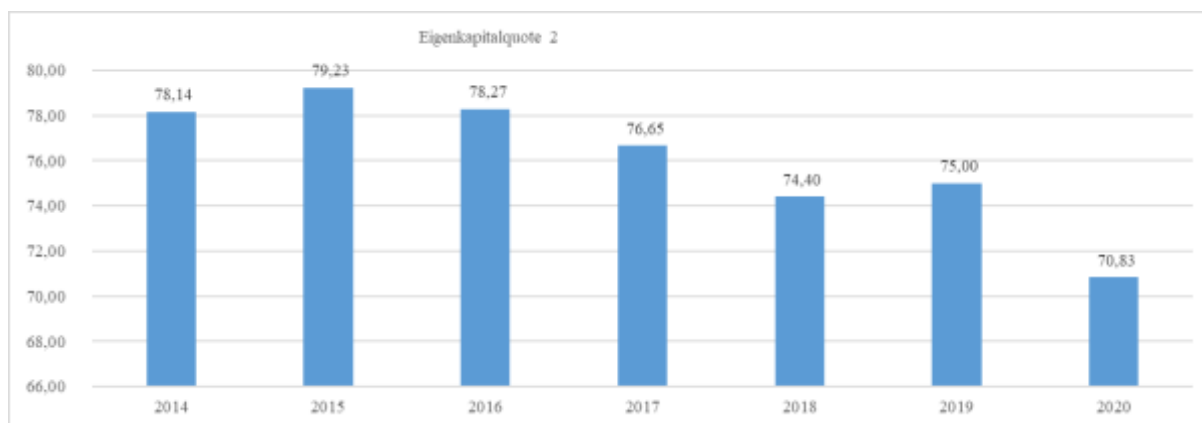
Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



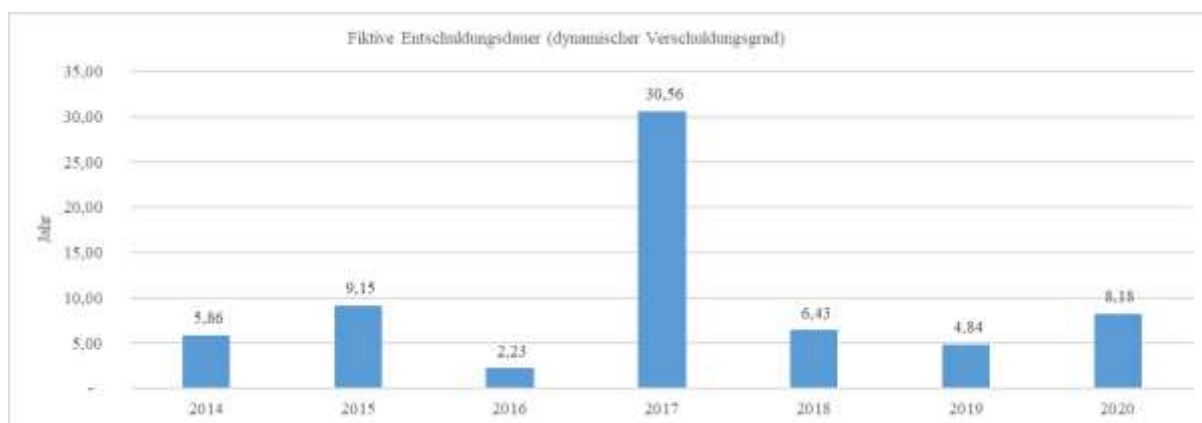
Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

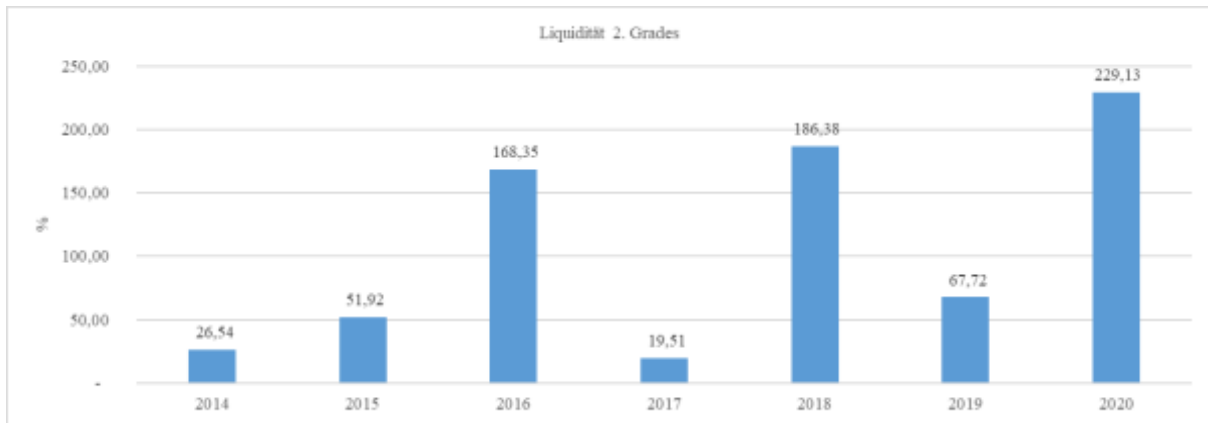
Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



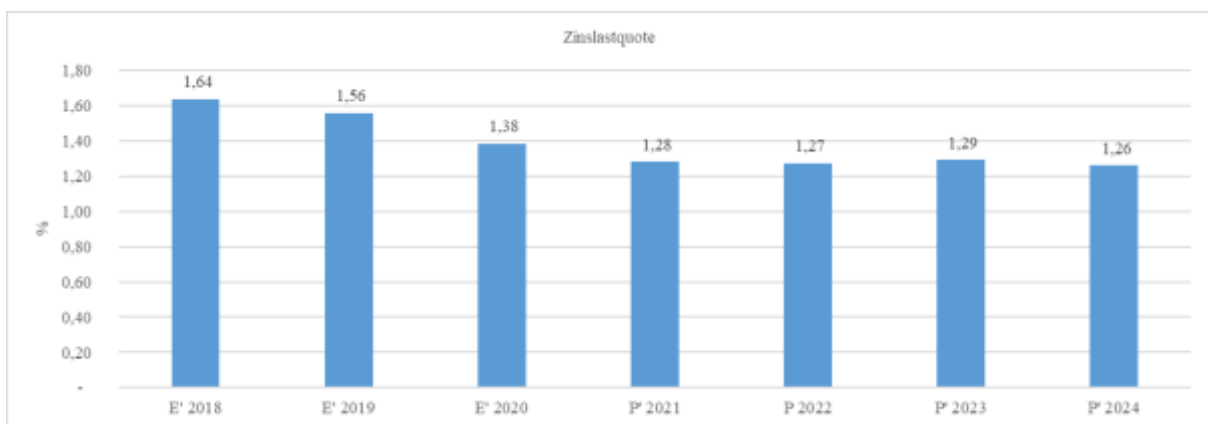
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:



- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt.

Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



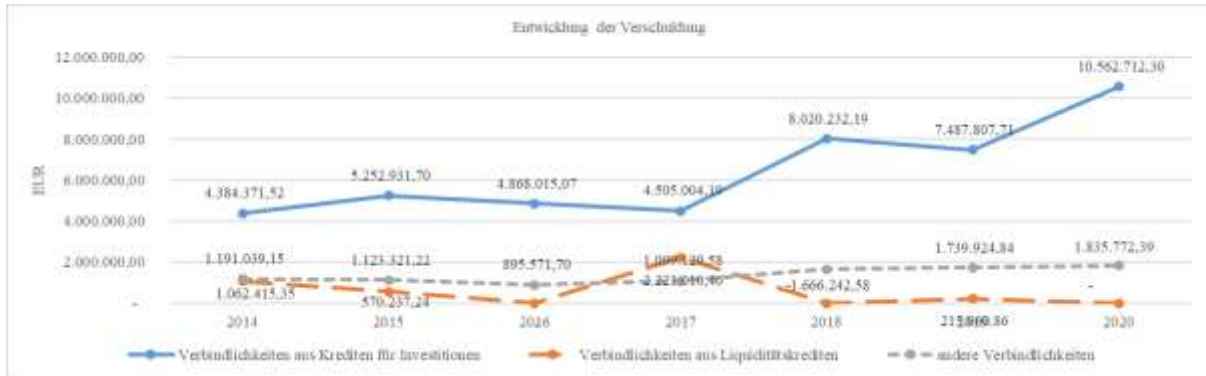
Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.



Entwicklung der Verbindlichkeiten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.384.371,52	5.252.931,70	4.868.015,07	4.505.004,19	8.020.232,19	7.487.807,71	10.562.712,30
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	1.062.415,35	570.237,24	-	2.221.010,46	-	215.060,86	-
andere Verbindlichkeiten	1.191.039,15	1.123.321,22	895.571,70	1.099.820,53	1.666.242,58	1.739.924,84	1.835.772,39
Verbindlichkeiten Gesamt	6.637.826,02	6.946.490,16	5.763.586,77	7.825.144,23	9.686.474,77	9.442.793,41	12.398.484,69



Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner





Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

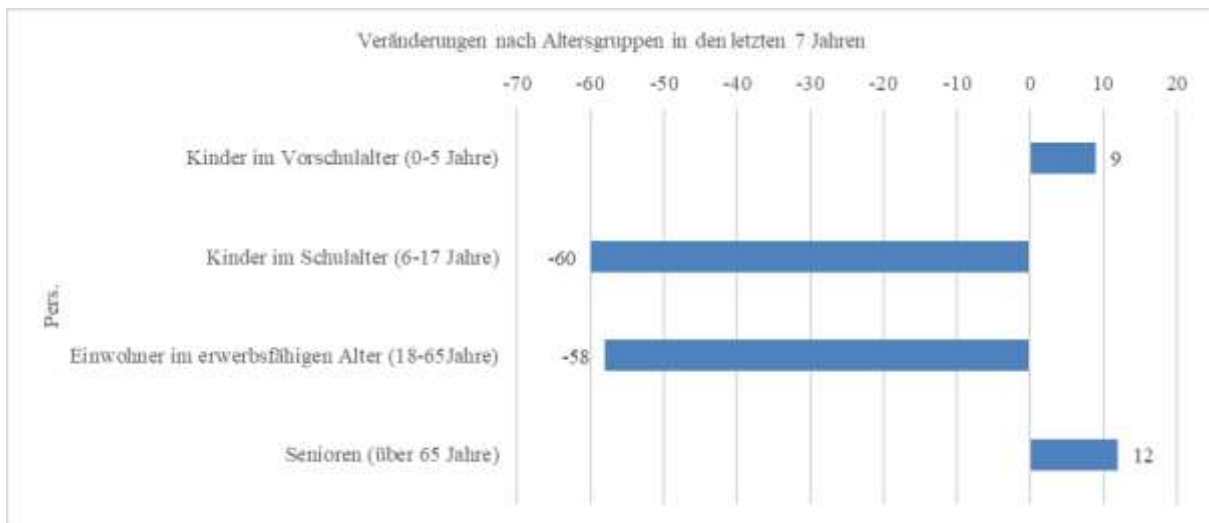
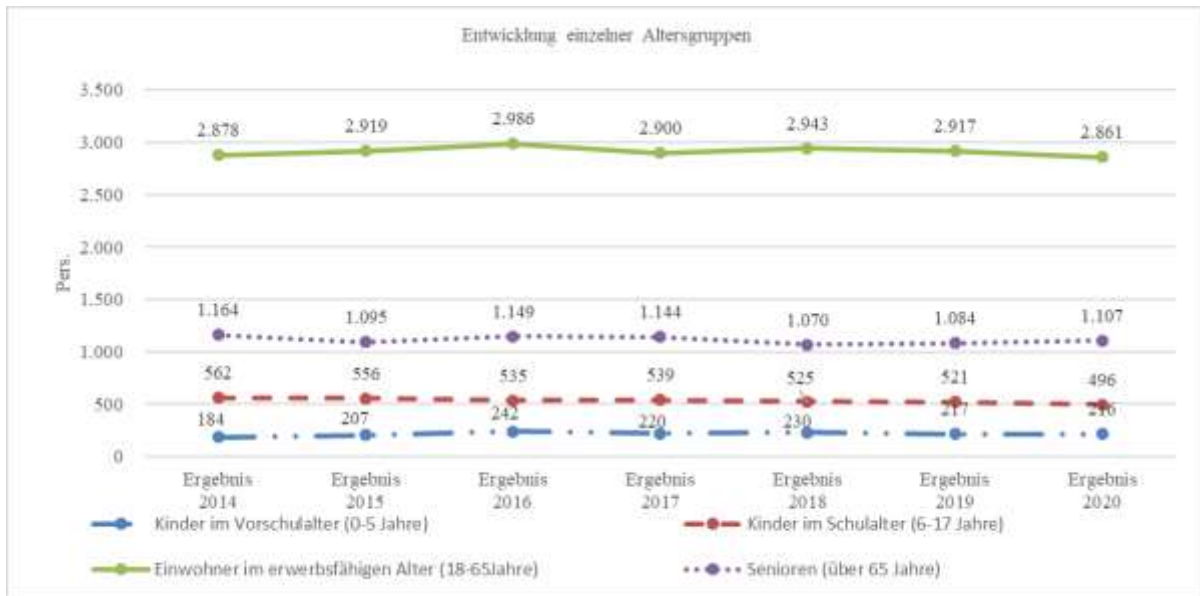
Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar.

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Einwohner gesamt	4 788	4.831	4.912	4.803	4.768	4.739	4.680
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	184	207	242	220	230	217	216
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	86	108	123	109	103	107	104
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	98	99	119	111	127	110	112
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	562	556	535	539	525	521	496
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	2.878	2.919	2.986	2.900	2.943	2.917	2.861
Senioren (über 65 Jahre)	1.164	1.095	1.149	1.144	1.070	1.084	1.107



Risikoberichterstattung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2020 auf insgesamt 12.553.312,21 €. Hiervon entfallen auf die Gewerbesteuer, die Schlüsselzuweisungen und den Anteil an der Einkommensteuer insgesamt 5.244.747,70 €. Dies entspricht einer Quote von rund 41 %. Das bedeutet, dass die genannten drei Ertragsarten fast die Hälfte aller ordentlichen Erträge der Gemeinde ausmachen. Demnach ist das Ertragsaufkommen in Diemelsee wesentlich von der Entwicklung der genannten Ertragsarten abhängig. Das Risiko der Gemeinde Diemelsee besteht insbesondere darin, dass diese Erträge stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden. Die Abhängigkeit von nur 3 Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Gemeinde Diemelsee dar.

Zinsänderungsrisiko

Die Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme der Gemeinde Diemelsee führen zu einem entsprechend hohen Zinsaufwand für die Gemeinde. Die Entwicklung der Zinsen auf die Kredite bedeutet daher ein Risiko bezüglich der Ergebnisentwicklung der Gemeinde Diemelsee. Risiken aus derivativen Finanzinstrumenten bestehen nicht.

Allgemeine Organisationsrisiken

Organisationsrisiken sind besonders im kommunalen Bereich aufgrund dessen struktureller Besonderheiten, wie:

- Heterogenität (Uneinheitlichkeit) des kommunalen Leistungsangebots



- Ggf. große räumliche Verteilung der Organisationseinheiten
- Weitgehende Dezentralisierung von Verantwortung

gegeben. Die dabei auftretenden Risiken können sein:

- Korruption
- Veruntreuung
- Entscheidung zugunsten unwirtschaftlicher Handlungsalternativen
- Vermögensschäden aufgrund Leichtsinnsfehler
- Vermögensschäden aufgrund mangelhafter Vertragsgestaltung
- Vermögensschäden aufgrund mangelhafter Kontrolle der Leistungserbringung

Risikosicherung

Nachfolgend werden einige Maßnahmen der Gemeinde Diemelsee genannt, die der Absicherung der genannten Geschäftsrisiken dienen.

Alle Bediensteten der Gemeinde wurden über die Folgen einer eventuellen Korruption belehrt und der Korruptionserlass des Landes Hessen wurde allen Bediensteten ausgehändigt.

Für die ordnungsgemäße „Dienstausführung“ wurden eine Vielzahl von Richtlinien und Dienstanweisungen erstellt, die Grundlagen für den entsprechenden Dienstbetrieb sind. Genannt seien hier u. a.:

- Dienstanweisung für die Gemeindekasse
- Inventurrichtlinien
- Bilanzierungsrichtlinien
- Budgetierungsregeln

Weiterhin ist die Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg im Rahmen deren Aufgaben gemäß § 131 HGO dafür zuständig, dass die genannten Risiken weiter minimiert werden.

Ausfallhaftung durch Land und Bund

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Geschäftsrisiken und deren Absicherung ist auch die Ausfallhaftung von Land und Bund gegenüber zahlungsunfähigen Kommunen zu nennen. Diese wird insbesondere hergeleitet aus den Bestimmungen des Finanzausgleichs sowie aus der Konkursunfähigkeit der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 12 Insolvenzordnung). Außerdem ist den Kernprinzipien der Selbstverwaltung (Art. 28 Abs. 2 GG) die Rechtsfolge zu entnehmen, dass der Staat die Funktionsfähigkeit der Gemeinden sichern und deshalb dafür im erforderlichen Umfang auch finanziell eintreten muss.

Strategien und Ziele

Bei der Gemeinde Diemelsee handelt es sich um eine Flächenkommune mit 12.156 ha am nördlichen Rand des Landkreises Waldeck-Frankenberg. Die aktuell 4.680 Einwohner verteilen sich auf 13 Ortsteile. Gegenüber 2010 ist die Bevölkerung um über 6,3 % geschrumpft. Ein exorbitantes Anwachsen der Bevölkerung ist selbst mit der notwendigen Ausweisung neuer Baugebiete nicht zu erwarten. Ziel der Gemeinde ist es daher, die aktuelle Bevölkerungszahl zu stabilisieren und – wenn möglich – durch die neuen Baugebiete angemessen zu steigern. Die Rahmenbedingungen hierzu sind gegeben, zumal die Grundversorgung der Bevölkerung in der Gemeinde vor Ort gewährleistet ist. Mit der Mittelpunktschule vor Ort, Arztpraxen, Zahnarztpraxis, Kindertagesstätten bestehen durchaus günstige Rahmenbedingungen. Diese lassen darauf hoffen, dass die Gemeinde auch in Zukunft eine positive Entwicklung nehmen wird.

Diemelsee, 26.01.2022

Volker Becker
-Bürgermeister-